

Seminarkonzept „Betzavta/Miteinander“

Das Programm *Betzavta* (dt.: Miteinander) wurde 1988 am Jerusalemer [Adam Institute for Democracy and Peace](#) von Uki Maroshek-Klarman mit dem Ziel entwickelt, die Erziehung zur Demokratie in Israel zu fördern. *Betzavta/Miteinander* macht demokratische Wege der Entscheidungsfindung mit ihren Chancen und Schwierigkeiten erlebbar. Die Besonderheit des Ansatzes besteht in der Grundannahme, dass Konflikte besonders kreativ bearbeitet werden können, wenn die beteiligten Personen anerkennen, dass das Recht auf freie Entfaltung für alle Menschen gleichermaßen gilt. Das Konzept wurde 1995 vom Centrum für angewandte Politikforschung (C·A·P) an der Universität München mit Unterstützung der Bertelsmann Stiftung für die Anwendung in Deutschland adaptiert.

Thematische Bausteine des Programms sind demokratische Prinzipien, wie z.B. Freiheit, Wahlrecht, Mehrheit und Minderheit, Grundrechte und Gleichheit vor dem Gesetz. Auf dieser Basis greifen anschließend die "Vier Schritte demokratischer Entscheidungsfindung". Sie bieten den Konfliktparteien ein wertvolles Handwerkszeug für einen neuartigen Umgang mit Konflikten. *Betzavta/Miteinander* fördert die Konfliktkompetenz des Einzelnen. Es wird keine dritte Person zur Vermittlung zwischen den streitenden Parteien benötigt. Hierin besteht ein wesentlicher Unterschied zu Mediations- und Streitschlichtungsprogrammen.

Vorgehen

Die Anerkennung und Verwirklichung des gleichen Rechts aller Menschen auf freie Entfaltung braucht die Kompetenz des Einzelnen und der Gruppe zum demokratischen Umgang mit Freiheit. Das Programm arbeitet mit einer besonderen Methode und verknüpft dabei inhaltliche Impulse mit dem gruppendynamischen Prozess.

Im Seminar werden durch ergebnisoffene Übungen Situationen geschaffen, in denen sich die Teilnehmenden mit sich widersprechenden Positionen, Einstellungen und Bedürfnissen konfrontiert sehen und handeln müssen. Der Prüfung der Bedürfnisse aller Beteiligten wird dabei vor der Entwicklung von lösungsorientierten Konzepten ein besonderer Stellenwert beigemessen.

Betzavta/Miteinander lenkt den Blick von der vorrangigen Verfolgung eigener Interessen zu der Anerkennung der Gleichrangigkeit aller Interessen als grundlegendem Prinzip – unabhängig davon, ob die Mehrheit die eigenen Interessen teilt oder ob man gerade zur Minderheit gehört.

Konflikt-Dilemma-Konflikt-Methode

Die Konflikt-Dilemma-Konflikt-Methode basiert auf der Annahme, dass wir das gleiche Recht einer anderen Person auf freie Entfaltung am ehesten dann akzeptieren, wenn wir deren Position als eine Alternative anerkennen, die unter anderen Umständen auch unsere eigene sein könnte. Die andere Person wird nicht mehr als "Gegner" empfunden, sondern als eine Person, die "eine andere Wahl getroffen hat".

Damit geraten wir in ein inneres Dilemma: beide Positionen aus dem Konflikt werden als gleichwertig erlebt. Ist dieser Schritt getan, braucht es eine erneute Positionierung, um in der gemeinsamen

Entscheidung weiterzukommen. In den meisten Fällen wird es sich wohl um dieselbe Seite handeln, mit der man vorab "ins Dilemma gegangen" ist. Was ist also gewonnen durch diese "Prozedur"?

Wenn man die Position des anderen nicht mehr als gegnerische und zu bekämpfende Position bewertet, sondern nur noch als die Position, für die man sich selbst in diesem konkreten Fall nicht entschieden hat, dann fällt es in einem nächsten Schritt möglicherweise leichter, diese Position von der Person zu trennen und anschließend nach einer Lösung des Konflikts zu suchen, die die Freiheit von beiden Parteien so wenig wie möglich einschränkt.

Seminarpraxis

Das Programm *Betzavta/Miteinander* richtet sich generell an alle Menschen, die ihre eigene Konfliktkompetenz stärken wollen. Besonders jedoch an Multiplikatoren der schulischen, außerschulischen und betrieblichen Weiterbildung und Führungskräfte, die die Methode selbst anwenden wollen und damit "Demokratie als Lebensform" in ihrem Alltag und ihrer Institution fördern wollen.

Es existiert ein großer Trainerpool an zertifizierten Trainerinnen und Trainern. *Betzavta/Miteinander* wird an verschiedenen Bildungseinrichtungen bundesweit angeboten. Ein umfassend angelegtes Schulentwicklungsprojekt in NRW integriert *Betzavta/Miteinander* in die Entwicklung neuer Curricula.

Ein Projekt zur Entwicklung von Fortbildungsangeboten für Gedenkstättenmitarbeiter/innen baut mit Unterstützung der Akademie Führung & Kompetenz den Konflikt-Dilemma-Konflikt -Ansatz in das neue Konzept mit ein. Im laufenden Master Studiengang "Demokratiepädagogische Schulentwicklung und Soziale Kompetenzen" an der FU Berlin ist *Betzavta/Miteinander* ein wesentlicher Bestandteil.

Evaluation

Das Programm wurde von der Pädagogischen Hochschule Freiburg wissenschaftlich evaluiert. Der Evaluationsbericht dazu befindet sich in der Publikation [Evaluation Politischer Bildung. Ist Wirkung messbar?](#) (als Download verfügbar).

Demnach wird die adaptierte deutsche Version von *Betzavta/Miteinander* vor allem als Programm zum sozialen Lernen, das präventiv auf die Konfliktlösungskompetenz der Teilnehmerinnen wirken soll, genutzt.

Befragt man die ausgebildeten Multiplikatoren nach der Wirkung des Programms, "wird deutlich, dass für die Mehrheit nach ihrer Ansicht die Teilnahme an dem Programm Auswirkungen auf ihre allgemeine Lebenspraxis hatte und ihre Lebensführung verändert hat..." (S. 112). "

Aus den Antworten der Befragten wird ... deutlich, dass für sie mit der Verwendung des Programms 'Miteinander' ein tendenzielles Einreißen der Differenz zwischen Handeln in beruflichen Rollen und der sonstigen Lebensführung als Person verbunden ist." (S. 112)

Betzavta/Miteinander wird also nicht in erster Linie als pädagogische Fortbildung verstanden, sondern eher als Programm zur Persönlichkeitsentwicklung, das umfassende Veränderungen bewirken kann.

"Im Zusammenhang mit anderen Ergebnissen sind wir zu dem Schluss gekommen, dass einige der Befragten die Schulung weniger als formale Qualifikation denn als Vermittlung einer Überzeugung und einer veränderten Sicht der Welt verstehen." (S. 114)

Publikationen

[Miteinander - Erfahrungen mit Betzavta. Ein Praxishandbuch für die politische Bildung auf der Grundlage des Werks "Miteinander" von Uki Maroshek-Klarmann, Adam Institut, Jerusalem. Gütersloh 2005](#)

[Demokratie - just do it!? Motivation zu demokratischem Handeln im Alltag - Ein Seminarkonzept, München 2003](#)